Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 484
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)

vom 24. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2020)

zum Thema:

Öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge in Tempelhof-Schöneberg

und **Antwort** vom 13. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Feb. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22484
vom 24.01.2020
über Öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge in Tempelhof-Schöneberg

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt (BA) Tempelhof-Schöneberg um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wann wurden welche Ladepunkte für E-Fahrzeuge in Tempelhof-Schöneberg seit dem Jahr 2017 installiert? (Bitte je Ladepunkt den Zeitpunkt der Errichtung darstellen.)

Antwort zu 1:

Seit 2017 wurden in Tempelhof Schöneberg insgesamt 17 Ladepunkte bzw. 12 Ladeeinrichtungen im öffentlichen Straßenland – davon 7 Laternenladeeinrichtungen (LL) und 5 AC-Ladesäulen (LS) – durch den Ladeinfrastrukturbetreiber Allego GmbH installiert.

Adresse der Ladepunkte	**Plz**	**Art**	**Anzahl der Ladepunkte**	**Installation**
Frobenstr. ggü. 22 /Bülowstr.	10783	LS	2	10.01.2017
Fröaufstr. 1	12161	LL	1	16.01.2017
Schmargendorfer Str. 6	12159	LL	1	16.01.2017
Bundesallee 62	14197	LL	1	22.05.2017
Wiesbadener Str. 14a	12161	LL	1	24.07.2017
Eisenacher Str. 102	10781	LS	2	29.09.2017
Eisenacher Str. 32	10781	LS	2	22.02.2018
Ringbahnstr. 131	12103	LS	2	23.03.2018

Vorarlberger Damm 39	10829	LS	2	29.03.2018
Freiherr-vom-Stein-Straße 2	10825	LL	1	29.05.2018
Mecklenburgische Str. 56	14197	LL	1	06.06.2018
Lichterfelder Ring 90	12279	LL	1	19.12.2019

Der Begriff der Installation ist gleichbedeutend mit der Inbetriebnahme, nicht aber mit der Errichtung. Letztere erfolgt in der Regel zwei Wochen vor der Inbetriebnahme.

Frage 2:

Wie viele Ladepunkte wurden insgesamt seit 2017 beim Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg angemeldet?

Antwort zu 2:

Es wird beim BA Tempelhof-Schöneberg keine Statistik über Anmeldungen zu Standorten für Ladepunkte geführt.

Frage 3:

Aus welchen Gründen wurden welche angemeldeten Standorte abgelehnt? (Bitte tabellarisch Grund je abgelehntem Standort darstellen.)

Antwort zu 3:

Es wird beim BA Tempelhof-Schöneberg keine Statistik zu abgelehnten Standorten geführt.

Gründe für Ablehnungen waren u. a., dass der 200-Meter-Abstand zu bereits errichteten Ladeeinrichtungen nicht eingehalten wurde, erforderliche Nachweise durch die Antragstellenden nicht erbracht werden konnten, eine zu geringe Nachfrage erwartet wurde und deshalb die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben war, die straßenverkehrliche Eignung nicht gegeben war oder Konflikte mit anderen Baumaßnahmen bestanden.

Frage 4:

Wie lange dauerte die durchschnittliche Bearbeitungszeit seit 2017 für die Ausführung genehmigter Standorte für Ladepunkte für E-Fahrzeuge im Bezirk Tempelhof-Schöneberg?

Frage 5:

Stehen derzeit noch Entscheidungen über angemeldete Ladepunkte in Tempelhof-Schöneberg aus und wenn ja, um welche Standorte handelt es sich und wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen? (Bitte je Standorte den erwarteten Entscheidungszeitraum nennen.)

Antwort zu 4 und zu 5:

Die Fragen 4 und 5 werden wegen ihres sachlichen Zusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Die Dauer der Verfahren vom Eingang einer Standortanfrage bis zur Inbetriebnahme der Ladeeinrichtung ist von Fall zu Fall unterschiedlich und kann stark variieren. Informationen zur durchschnittlichen Dauer der Verfahren liegen dem Senat nicht vor. Aktuell werden

durch das BA Tempelhof-Schöneberg noch 37 Standortanträge bearbeitet. Die konkreten Standorte werden ab dem Zeitpunkt der Errichtung auf der Website http://www.be-emobil.de/ abgebildet.

Frage 6:

Wie bewertet der Senat die Ausstattung des Bezirks Tempelhof-Schöneberg mit öffentlicher Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge?

Antwort zu 6:

Der Senat bewertet die Ausstattung des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg mit Ladepunkten im öffentlichen Raum als sehr gut:
Derzeit sind 76 Ladepunkte im öffentlichen Raum im Bezirk in Betrieb (davon rund 50 Ladepunkte von der Allego GmbH, 18 Ladepunkte von der innogy SE und 8 Ladepunkte von der Vattenfall Smarter Living GmbH). Die Errichtung von rund 72 weiteren Ladepunkten im öffentlichen Raum im Bezirk ist geplant. Generell war die Auslastung der Ladepunkte im 3. Quartal 2019 mit 1,08 im Vergleich zum Berliner Durchschnitt mit 1,41 Ladevorgängen pro Tag und Ladepunkt relativ gering.

Berlin, den 13.02.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz